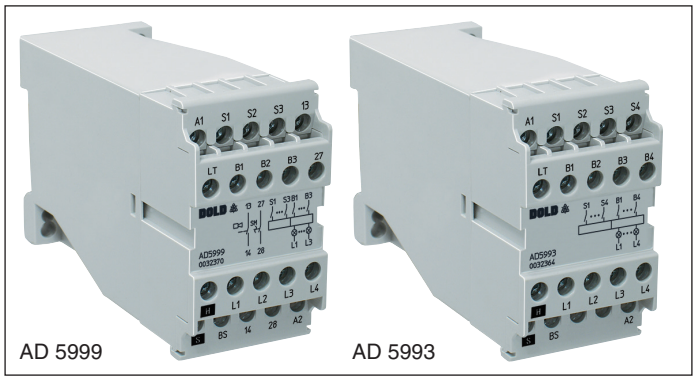
INFOMASTER Störmelderelais AD 5999, AD 5993

Original

DOLD

0214186



- Zur Erfassung von Betriebs- und Störmeldungen
- Erweiterbar von 3 bis 203 Betriebs- und Störmeldeeingänge
- 45 mm Baubreite

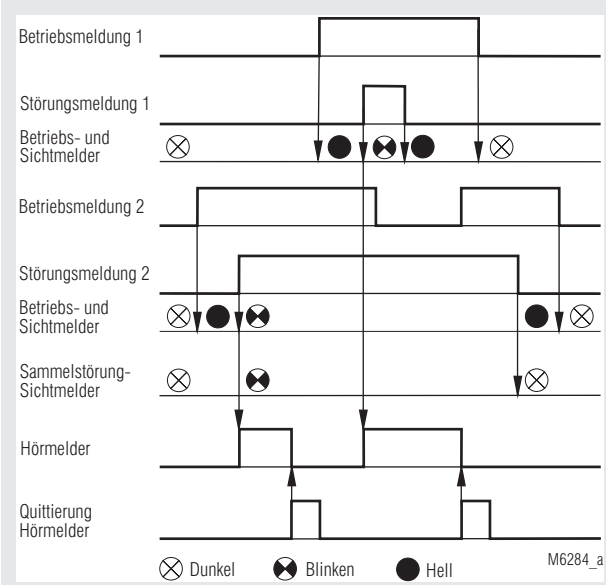
Störmelderelais AD 5999:
- 3 Eingänge für Betriebs- und Störmeldungen
- Je ein Tastenanschluss für Hornquittierung und Lampentest
- Je ein Relais für Sammelmeldung und Horn

Erweiterungsgerät AD 5993:
- 4 Betriebs- und Störmeldeeingänge

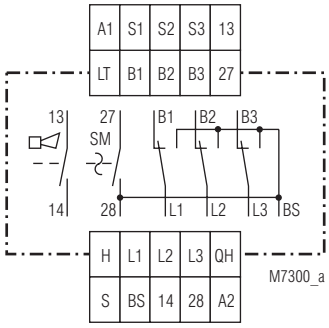
Produktbeschreibung

Das Steuergerät AD 5999 und das Erweiterungsgerät AD 5993 bilden ein erweiterbares Störmeldesystem zur Anzeige von Betriebs- und Störmeldungen.

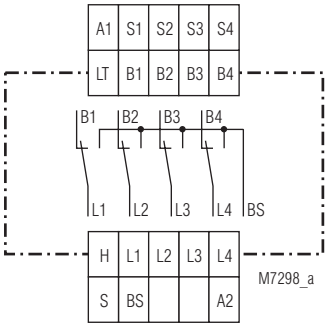
Funktionsdiagramm



Schaltbilder



AD 5999



AD 5993

Zulassungen und Kennzeichen

CE

Anwendungen

Zur Überwachung von Industrieanlagen und Gebäuden

Hinweise

Die Anschlüsse A1, Betriebsmeldungen B1 - B3 bzw. B1 - B4, Störmeldungen S1 - S3 bzw. S1 - S4 und Lampentesteingang LT müssen an der gleichen Phase angeschlossen sein.

Auch wenn keine Sammelmeldeleuchte angeschlossen wird, ist an Klemme 27 die Nennspannung anzuschließen.

Die Bus-Leitungen H und S führen eine Kleinspannung und dürfen mit keiner Fremdspannung beaufschlagt werden (siehe 1. Anschlussbeispiel). Sind durch mitverlegte Starkstromleitungen induktive oder kapazitive Einstreuungen zu befürchten, empfiehlt es sich, abgeschirmte Kabel zu verwenden.

Der Blinkimpuls über die Blinkschiene BS wird durch einen internen Kontakt erzeugt. Die maximale Belastung dieses Kontaktes ist zu beachten (Technische Daten).

An die Störmeldeausgänge dürfen keine Lampentrafos angeschlossen werden. Dies würde zu ungewollten Störmeldungen beim Lampentest führen.

Bei Geräten für Wechselspannung leuchten beim Lampentest die Meldelampen schwächer, da die Prüfung nur mit einer Halbwelle erfolgt. Die Halbwellenspannung steht während der Lampenprüfung auch an den Klemmen B1 - B3 bzw. B1 - B4 an.

Sollen außer den Störmeldelampen noch weitere Lampen über die Taste für den Lampentest T1 geschaltet werden, so ist unbedingt ein Lampentester zu verwenden, dessen Sperrichtung auf die Dioden des Störmelderelais abgestimmt ist. Bei Gleichspannungsbetrieb ist dies hier der Lampentester AI 990 oder AI 990.10.

Anschlussklemmen

Klemmenbezeichnung	Signalbeschreibung
A1	+ / L
A2	- / N
S1, S2, S3, S4	Messeingänge für Störmeldungen
B1, B2, B3, B4	Messeingänge für Betriebsmeldung
L1, L2, L3, L4	Betriebsmeldeausgang
QH	Steuereingang für Quittierung Horn
LT	Steuereingang für Lampentest
13, 14	Relaisausgang für Horn
27, 28	Relaisausgang für Sammelmeldung
H	Busleitung Horn
S	Busleitung Sammelmeldung
B	Blinkimpuls

Alle Angaben in dieser Liste entsprechen dem technischen Stand zum Zeitpunkt der Ausgabe.
Technische Verbesserungen und Änderungen behalten wir uns jederzeit vor.

Technische Daten

Eingang

Nennspannung U_N:	AC 24, 230, 240 V DC 24 V	
Spannungsbereich:	0,8 ... 1,1 U_N	
Nennverbrauch:	AC 230 V 4 VA	DC 24 V 1,5 W
Nennfrequenz:	50 / 60 Hz	
Störimpulsdauer:	≥ 100 ms	
Quittierimpulsdauer:	> 200 ms	

Ausgang

Belastbarkeit:		
AD 5993 / AD 5999		
je Betriebs-Störungsleuchte:	AC 230 V (Klemmen L1, L2, L3, L4 bzw. L1, L2, L3)	1 A max.
AD 5999		
Hörmelder (Klemme 14):	AC 230 V	1 A max.
Leuchtmelder SM (Klemme 28) und Leuchtmelder über Blinkschiene BS gesamt:	AC 230 V DC 24 V für höhere Schaltleistung ist ein Schutz zwischenzuschalten	3 A max. 2 A max.
Lampentest (Taste T1):	Summe der Ströme aller Leuchtmelder	
Mechanische Lebensdauer:	> 100 x 10^6 Schaltspiele	

Allgemeine Daten

Nennbetriebsart:	Dauerbetrieb	
Temperaturbereich		
Betrieb:	- 20 ... + 60 °C	
Lagerung:	- 20 ... + 60 °C	
Betriebshöhe:	≤ 2000 m	
Luft- und Kriechstrecken		
Bemessungsstoßspannung / Verschmutzungsgrad:	4 kV / 2	IEC 60664-1
EMV		
Statische Entladung (ESD):	6 kV (Kontaktentl.)	IEC/EN 61000-4-2
HF-Einstrahlung		
80 MHz ... 1 GHz:	10 V / m	IEC/EN 61000-4-3
1 GHz ... 2,7 GHz:	3 V / m	IEC/EN 61000-4-3
Schnelle Transienten:	2 kV	IEC/EN 61000-4-4
Funkentstörung:	Grenzwert Klasse B	EN 55011
Schutzart:		
Gehäuse:	IP 40	IEC/EN 60529
Klemmen:	IP 20	IEC/EN 60529
Gehäuse:	Thermoplast mit V0-Verhalten nach UL Subjekt 94	
Rüttelfestigkeit:	Amplitude 0,35 mm Frequenz 10 ... 55 Hz,	IEC/EN 60068-2-6
Klimafestigkeit:	20 / 060 / 04	IEC/EN 60068-1
Klemmenbezeichnung:	EN 50005	
Leiteranschluss:	2 x 2,5 mm^2 massiv oder 2 x 1,5 mm^2 Litze mit Hülse DIN 46228/-1/-2/-3/-4	
Abisolierung der Leiter bzw. Hülsenlänge:	10 mm	
Leiterbefestigung	Flachklemmen mit selbstabhebender Anschlussscheibe	IEC/EN 60999-1
Anzugsdrehmoment:	0,8 Nm	
Schnellbefestigung:	Hutschiene	IEC/EN 60715
Nettogewicht	AC 220 V	DC 24 V
AD 5999:	380 g	250 g
AD 5993:	360 g	220 g

Geräteabmessungen

Breite x Höhe x Tiefe:	45 x 77 x 127 mm

Standardtypen

AD 5999 AC 230 V 50 / 60 Hz

Artikelnummer:	0032370
• Nennspannung U_N:	AC 230 V
• Baubreite:	45 mm

AD 5993 AC 230 V 50 / 60 Hz

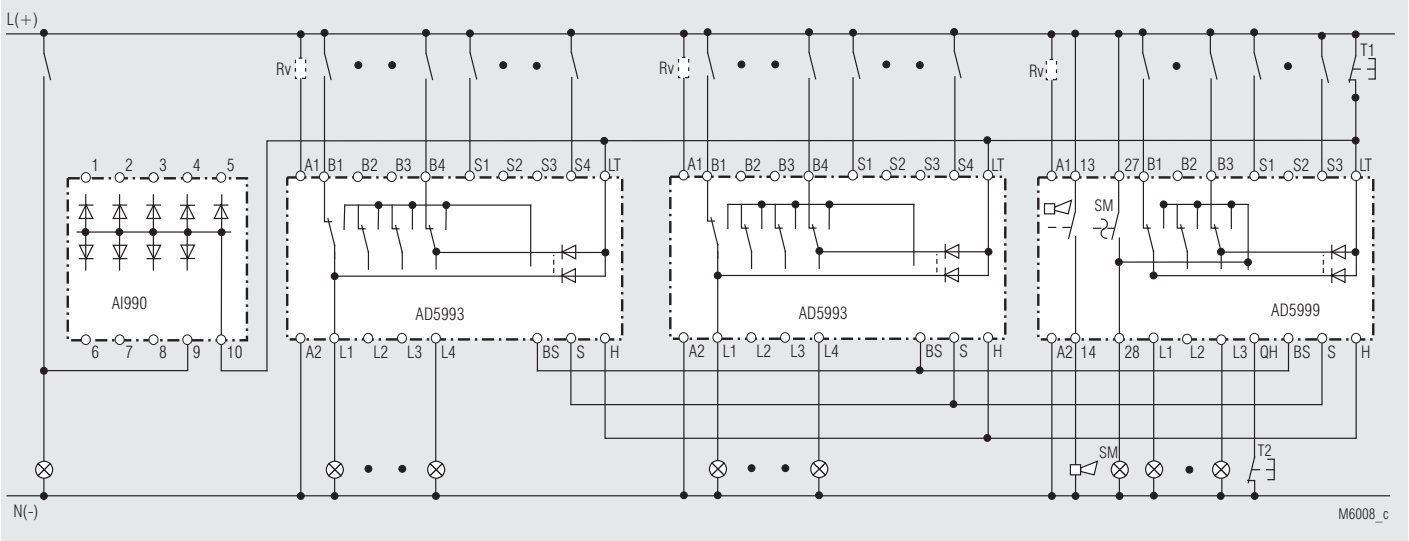
Artikelnummer:	0032364
• Nennspannung U_N:	AC 230 V
• Baubreite:	45 mm

Bestellbeispiel

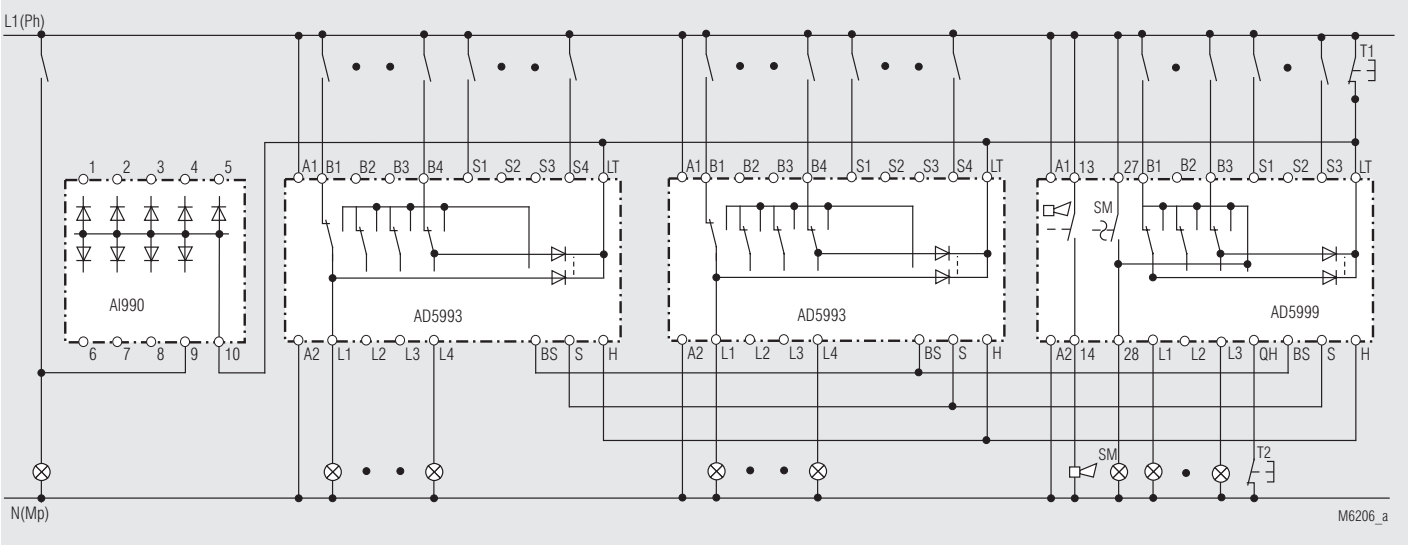
AD 5999 AC 230 V 50 / 60 Hz

- 50 / 60 Hz — Nennfrequenz
- AC 230 V — Nennspannung
- AD 5999 — Gerätetyp

Anschlussbeispiele



AD 5999 - AD 5993 für den Betrieb an Gleichspannung mit zusätzlichem Lampentester AI 990 oder AI 990.10



AD 5999 - AD 5993 für den Betrieb an Wechselspannung mit zusätzlichem Lampentester AI 990